

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR B/S./031(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Beyendorf-Sohlen	Montag, 26.02.2007	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	20:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 22.01.2007
- 4 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 4.1 Auswertung der Beratung der AG "Soziokulturelles Zentrum" vom 19.02.07
BE: Arbeitsgruppe
 - 4.2 Bericht zum Abarbeitungsstand der Sturmschäden
BE: Ortsbürgermeister Herr Geue
 - 4.3 Vorbereitung und Themenstellung für die OB-DB am 13.03.07
- 5 Informationen und Bürgerfragestunde
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ortsbürgermeister Siegfried Geue

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Werner Nordt

Ortschaftsrat Manfred Ebeling

Ortschaftsrätin Carola Erdmann

Ortschaftsrätin Edelgard Herboldt

Ortschaftsrat Rainer Rudolph

Ortschaftsrat Ulrich Schrader

Ortschaftsrat Prof. Dr. Jürgen Tiedge

Geschäftsführung

Frau Christel Schlee

Abwesend

Ortschaftsrätin Annette Lübs

entschuldigt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Der Ortsbürgermeister begrüßte die Ortschaftsräte und die anwesenden Jugendlichen. Er stellte die Beschlussfähigkeit fest. Von 9 Ortschaftsräten waren 7 anwesend. Die Beschlussfähigkeit war damit gegeben

2. Bestätigung der Tagesordnung

2. Die Tagesordnung wurde durch den Ortschaftsrat einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift

3. Auf der Seite 3 der Niederschrift ist unter 4.1. unter 1. Bibliothek zu streichen. Mit dieser Änderung ist die Niederschrift einstimmig angenommen worden.

4. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

4.1. Auswertung der Beratung der AG "Soziokulturelles Zentrum" vom 19.02.07

- 4.1. Es ist 19.15 Uhr Herr Prof. Dr. Tiedge kommt. Herr Geue wertete die Beratung der AG „Soziokulturelles Zentrum“ aus. Dort ist man zu dem Schluss gekommen, dass im letzten Jahr sehr viel im Objekt saniert wurde. Sehr zufriedenstellend für uns alle. Trotzdem sollten wir uns Gedanken machen wie es in Zukunft weiter gehen soll unter den jetzigen Bedingungen. Wie soll die DS 0165/06 weiter umgesetzt werden. Herr Ebeling, bei der jetzigen finanziellen Situation können wir mit keinen weiteren Forderungen kommen. Wir sollten erfragen, wie es heute unter den jetzigen Bedingungen weitergehen soll. Herr Nordt, verstehe ich das jetzt richtig, ziehen wir uns zurück? Herr Geue, nein, so sehe ich das nicht. Wir brauchen eine klare Aussage zum weiteren Werdegang und zwar für die nächsten Jahre. Alles auf einen mal geht nicht. Wir werden an Herrn Ullrich um eine schriftliche Auskunft bitten.

4.2. Bericht zum Abarbeitungsstand der Sturmschäden

- 4.2. Frau Schlee gab einen kurzen Bericht über die Beseitigung der Sturmschäden. In der Ortslage und im Park wurden die umgefallenen Bäume zersägt, um Gefahrenquellen zu beseitigen. Das Holz wurde einfach durch die Bürger weggeholt, das Geäst blieb liegen. Es wurde durch ABM-Kräfte im Park zusammengetragen und zwischenzeitlich abtransportiert. Die eingestürzten Bäume im Bereich der Sülze wurde durch den Unterhaltungsverband geschnitten und im Uferbereich abgelagert. Wann der Spielplatz im Park wieder hergestellt wird, kann noch nicht gesagt werden, da hier das Dach des Spielhauses komplett erneuert werden muss. Eine Gefahr für die spielenden Kinder besteht nicht. Problem sind die Sohlener Berge. Hier hat der Sturm sehr viele Bäume entwurzelt, vor allem Pappeln. Besucher und Wandergruppen haben sich über den jetzigen Zustand beschwert. Problem der Sohlener Berge ist, dass es sich teilweise um Privatflächen, wahrscheinlich auch BVVG-Flächen handelt. Einige Wege gehören der

Landeshauptstadt. Keiner fühlt sich hier so recht verantwortlich. Dies müsste schnellstens geklärt werden.

Einige Verkehrsschilder stehen schief. Wurde dem Tiefbauamt bereits mitgeteilt. Herr Geue, erinnerte daran, dass die Ortschaft ca. 16 Stunden ohne Strom, demzufolge kein Telefon, Handy, nicht einmal die Funkmeldeempfänger der FFW gingen mehr. Wir hatten Glück, dass nicht noch schlimmeres passiert ist. Hier muss etwas geschehen, es kann nicht sein, dass in heutiger Zeit keine Erreichbarkeit gegeben ist.

Herr Prof. Dr. Tiedge, wir sind keinen Schritt in punkto Gefahrenabwehr weitergekommen. Diese Thema sollten wir in der Oberbürgermeisterdienstberatung am 13.03. stellen.

4.3. Vorbereitung und Themenstellung für die OB-DB am 13.03.07

4.3. Themen für die OB-DB am 13.03.2007 im Ortsteil Beyendorf-Sohlen, Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12

1. Gefahrenabwehr – gemeint sind die Unwetterschäden vom 26.09.2005, Obere Siedlung, Rote Mühle, Hohlgrund/ Ecke Mühlenweg. Diese Angelegenheit wurde bis heute noch nicht zum Abschluss gebracht.
Katastrophenschutz – der letzte Sturm bringt das Thema auf die Tagesordnung. Beyendorf-Sohlen ca. 16 Stunden ohne Strom, Telefon, Handys auch die Kameraden der FFW waren nicht erreichbar.
2. Strassen- und Wegebau (Welsleber/Schwarzer Weg, Rad- u. Wanderwege) sind im Zusammenhang mit Umweltproblemen zu sehen.
Z. B. Rad- u. Wanderwege – begleitende Bepflanzung. Wird noch an dem Kulturlandschaftlichen Erlebnispfad Beyendorf-Sohlen weitergearbeitet?
Die Wege führen zum Teil durch die Sohlener Berge. Diese wurde vor Jahren als Schützender Biotop ausgewiesen. Der jetzige Zustand nach dem Sturm ist katastrophal.
Aus unserem Landschaftsbild verschwinden immer mehr die landschaftsprägenden und typische Bäume und Sträucher (Schwarzerlen, verschiedene Weidenarten ect.) im Bereich der Sülze, der Gräben und Vorfluter. Auch hier sehen wir Handlungsbedarf.
3. Wie soll es mit der Bebauungsplanung in unserem Ortsteil weitergehen? Z. B. mit der Entwicklung der Baugebiete (Am Kirschberg, An den Gärten). Ist eine Überarbeitung des Flächennutzungsplanes für unseren Bereich vorgesehen?

Herr Geue fragt wer an der OB-DB teilnimmt. Herrn Geue werden begleiten, Herr Ebeling und Herr Schrader.

4. Die Jugendlichen tragen ihr Anliegen vor. Sie hätten gern im Soziokulturellem Zentrum einen Jugendclub.
Frau Erdmann, wenn hier ein Jugendclub eingerichtet werden soll, dann nur unter Aufsicht und unter Einbeziehung des Jugendamtes.
Herr Geue ist der gleichen Meinung. Aus meiner Sicht ist der Zeitpunkt schlecht gewählt, da die Stadt grosse finanzielle Sorgen hat und an allen Ecken und Kanten gespart werden muss. Es wird schwierig.
Herr Ebeling, stellt einen schriftlichen Antrag mit Formulierung eurer Vorstellungen, welche Jugendlichen mitmachen wollen und wer die Verantwortung eurerseits

übernehmen soll.

5. Informationen und Bürgerfragestunde

Informationen

- MD-DSL – ca. 45 Personen haben sich gemeldet, 60 Personen müssen es sein. Mehrmals wurde angefragt, den Ort zu begutachten. Bisher ohne Erfolg. Wir bleiben dran.
- AVACON hat Aufgrabungen am Trafo in Sohlen vorgenommen.
- Die Flächen Unter der Wische (Bushaltestelle, Strasse) werden durch den Liegenschaftsservice von der BVVG gekauft. Somit ist diese Angelegenheit für uns erledigt.
- Das Mobile Bürgerbüro nimmt seine Arbeit am 01. März auf. Dadurch gibt es geänderte Öffnungszeiten: Verwaltungsaussenstelle : Dienstag von 8.00 bis 12 Uhr
Mobile Bürgerbüro: Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Verwaltungsaussenstelle: Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Die Verwaltungsaussenstelle des Amtes 13 nimmt weiterhin die Aufgaben, wie Beglaubigungen, GEZ, Steuerangelegenheiten, Gebühren, Entgegennahme und Ausgabe von Anträgen bzw. Antragsformularen und Verkauf von Abfallsäcken, Broschüren und Amtsblättern wahr.

- Fr. Schlee informiert über das Sülzefest, Schwierigkeiten mit der Finanzierung.
- Am 05.03. findet die GWA-Beratung zum Thema Haushalt statt. Erst dann kann mehr zur Finanzierung einiger Vorhaben gemacht werden.
- Altes Pumpenhaus in Sohlen, bezüglich des Abrisses sollte nochmals der Kontakt mit SWM aufgenommen werden.
- Bei den Magdeburger Verkehrsbetrieben ist nach zu fragen, wann sie die Buslinien Beyendorf/Sohlen übernehmen.

6. Verschiedenes

entfällt

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Siegfried Geue
Vorsitzender

Christel Schlee
Schriftführerin

